liche Ausübung der Hauptnutzung, 3. gegen schädliche Ausübung der Neben-
 nutzungen, 4. gegen Forstfrevel, 5. gegen Waldservituten, 6. gegen Waldbrände,
 7. gegen Rauchsäden; III. 1. gegen Forstunkräuter, 2. gegen Schmarotzer-
 gewächse und Pilze; IV. 1. gegen Frost, 2. gegen Hitze, 3. gegen Winde,
 4. gegen Wasserschäden, 5. gegen Schnee, Lawinen, Duft, Eis, Hagel. Einer
 der umfangreichsten und interessantesten Abschnitte ist der 2. Abschnitt des
 III. Buches: Schutz gegen Schmarotzergewächse und Pilze. Hier ist besonders
 auch auf die hervorragenden Untersuchungen v. Tubeuf's Bezug genommen.

Das vorliegende Werk ist nicht nur für den Forstmann von hohem
 Werte; auch der gebildete Besucher und Freund unserer Wälder findet darin
 Aufschluß über eine Reihe interessanter Fragen. A. K.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

Preußischer Botanischer Verein, e. V.

53. Jahresversammlung am 2. Oktober 1915 in Heiligenbeil, Ostpreußen.

In der geschäftlichen Sitzung im Hause Wiens erstattete der Vorsitzende
 einen kurzen Bericht über die Ereignisse im Vereinsleben in den Jahren 1914
 und 1915. Im Herbst 1914 konnte die in Aussicht genommene Versamm-
 lung in Sensburg wegen der Kriegsunruhen, insbesondere infolge des Vor-
 dringens der Russen in Ostpreußen nicht stattfinden. Auch konnten die
 Arbeiten des Vereins 1914 aus demselben Grunde nicht vollendet, und da
 das Untersuchungsgebiet größtenteils noch 1915 nicht freigegeben war, auch
 nicht fortgesetzt werden. Die Ämter der Vorstandsmitglieder werden von den-
 selben Personen wie bisher verwaltet, nur für den im Mai 1915 verstorbenen
 Rechnungsrat Jos. B. Scholz wurde Herr Apothekenbesitzer Schütte in
 Czernikow in Westpreußen in den Vorstand gewählt.

In der öffentlichen Sitzung sprach Herr Dr. Bierberg, Lehrer an der
 Landwirtschaftsschule in Heiligenbeil, über das Leben der Mikroorganismen
 im Traubenwein und Professor Dr. Abromeit über Pflanzenmißbildungen
 unter Vorlage vieler meist aus dem Vereinsgebiet stammender Belege. Gleich-
 zeitig gab er eine Anregung zur Beobachtung und Sammlung von Mißbildungen,
 besonders an wildwachsenden Pflanzen.

Im Auftrage des Vereins hatte Herr W. Freiberg im Frühlinge 1914
 verschiedene Teile des Kreises Angerburg botanisch untersucht und dabei neu
 für das Gebiet *Senecio crispatus* DC. var. *viridularis* im Forstrevier Borken ent-
 deckt. Dieselbe Komposite wurde übrigens auch im Kreise Allenstein im
 Reddigkainer Moor von Herrn Oberlehrer Steffen fast gleichzeitig gefunden.
 Herr Freiberg hat außerdem noch festgestellt: *Carex pilosa*, *C. tenella*, *C. loliacea*,
C. canescens fr. *maxima*, *Dentaria bulbifera*, *Orchis masculus* b. *acutiflorus*, *Cirsium*
viridulare und völlig verwildert *Prunus virginiana*. Die Fortsetzung der Unter-
 suchungen wollte Herr Lehrer Führer Ende Juli ausführen, aber nicht lange
 währte es, da wurde das Forschungsgebiet zum Kriegsschauplatz. An einer
 Eisenbahnstrecke im Kreise Angerburg wurden *Ficris echioides* L. und *P. Spreng-
 eriana* Poir. als seltene Adventivpflanzen festgestellt. Da die Russen das
 Herbarium und auch sonstiges Eigentum Führers verwüstet oder vernichtet
 hatten, konnte er nur wenig vorlegen. — Herr Oberlehrer Steffen hatte im

Jahre 1914 die floristische Untersuchung der Quellmoore bis zum Ausbruch des Krieges gefördert und erläuterte in einem Vortrage die Merkmale und Abweichungen der Quellmoore sowie der Gehängemoore. Die Vegetation der letzteren weicht kaum von derjenigen der Flachmoore ab. Nach Abschluß der Untersuchungen wird Herr S. die Quellmoore eingehender schildern. Herr Oberlehrer Dr. Wangerin hatte im Sommer 1914 die von ihm begonnenen Forschungen im Großen Moosbruch fortgesetzt und dabei neu festgestellt: *Carex magellanica* fr. *planitici* Aschers. u. Gr., *C. pauciflora*, *Saxifraga Hirculus*, *Malaxis paludosa*, *Orchis Traunsteineri* u. *Coralliorhiza innata*. Herr Mittelschullehrer A. Lettau hatte um seinen Wohnort Insterburg sowie um Gumbinnen und in der Rominter und Johannisburger Heide bei Goldap 1914 und 1915 botanisirt. Er stellte fest um Insterburg im Sommer 1914: *Carex canescens* × *stellulata*, *C. Buxbaumii*, *Iris sibirica*, *Euphorbia virgata* (adventiv), *Hypericum perforatum* × *quadrangulum*, *Epilobium adnatum* × *roseum*, *Rumex aquaticus* × *obtusifolius* fr. *fruticulosus* Hauffkn.; im Sommer 1915 *Carex vulpinoidea* Michx. bei Insterburg unweit eines Kleinbahnhofes unter *C. vulpina* und *C. contigua* subspontan (aus Nordamerika eingeschleppt), ferner zahlreiche bemerkenswerte Weidenbastarde wie z. B. *Salix aurita* × *dasyclados*, *S. amygdalina* × *dasyclados*, *S. Caprea* × *dasyclados*, *S. dasyclados* × *purpurea*, *S. aurita* × *riminalis*, *S. aurita* × *livida*, *S. amygdalina* × *riminalis* und *S. Caprea* × *cinerea*, *Silene tatarica* u. m. a. Herr Dr. H. Groß, Kandidat des höheren Schulamts, hatte bei Tilsit an den von Heidenreich vor Jahren entdeckten Standorten *Carex microstachya* wiedergefunden, außerdem entdeckte er neue Fundorte für *Viola uliginosa* und *Botrychium virginianum* im Memelgebiet im Kreise Ragnit. Prof. Dr. Abromeit beobachtete an neuen Standorten in Ostpreußen *Galium silvestre* Pollich, *Festuca arundinacea* × *clatior*, *Crepis setosa* (adventiv), *Lunaria rediviva*, *Agrimonia pilosa*, *Potentilla Wiemanniana*, *Lepidium densiflorum* (an mehreren Stellen adventiv, mit zunehmender Verbreitung), *Fragaria collina* × *vesca*, *Quercus Robur* × *sessiliflora*. Neue Fundorte für seltene Pflanzen wurden westlich von der Weichsel in Westpreußen 1914 entdeckt von den Herren A. und F. Koppe sowie von P. Frase. Im Kreise Flatow wurden beobachtet: *Betula humilis*, *Lepidium densiflorum* (adventiv bei der Butziger Mühle), *Cardamine impatiens* am Minikower See, wo auch *Torminaria Clusii* festgestellt wurde (leider wurde der alte Stamm inzwischen von der Forstverwaltung gefällt). *Colchicum autumnale* auf einer Wiese rechts vom Hakenfließ zwischen Schildberg und Borkenfelde, Kr. Schlochau (soll dort urwüchsig sein). *Galium silvestre* Pollich, *Thesium intermedium*, fern vom Weichselgelände im Kreise Flatow bei Zempelkowo, *Corispermum hyssopifolium* im Kreise Schwetz, *Verbascum Lychnitis* × *nigrum*, *Orchis maculatus* × *Traunsteineri*, *Carex paniculata* × *paradoxa*, × *Orchis Aschersonianus* = *O. incarnatus* × *latifolius*. Herr Pfarrer Kopetsch hatte aus der Rominter Heide eingesandt u. a. *Equisetum maximum* Lamk, *Corydalis solida* fr. *subintegra* Casp. *Helichrysum avenarium* fr. *aurantiacum* und *pallidum* sowie verschiedene Formen von *Matricaria inodora* mit zum Teil und völlig strahllosen Köpfen aus der Umgebung von Darkehmen. Herr Rektor Marquardt aus Oliva hatte Beobachtungen über *Cuscuta Gronovii* eingesandt, die bei ihm in Topfkulturen aufgetreten war.

Obwohl im Sommer 1915 vom Verein, wie bereits oben bemerkt, keine Sendboten zur Erforschung der Flora verpflichtet wurden, haben einzelne Mitglieder Beobachtungen angestellt und der Vereinsleitung die gefundenen Pflanzen eingesandt; auch wurden auf den vom Verein gemeinschaftlich angestellten Ausflügen bemerkenswerte Pflanzen gesammelt. Soweit einzelne Funde nicht

bereits genannt sind, wären noch zu erwähnen aus dem Kreise Flatow, Westp.: *Osmunda regalis* am großen Smolsk-See in der Kujaner Heide, hier bereits 1880 von Abromeit entdeckt, wurde am 15. Juli 1915 in etwa 40 Exemplaren von Herrn Koppe und Frase wiedergefunden. Da der Königsfarn in Westpreußen an verschiedenen Stellen bereits ausgerottet worden ist, sollte dieser Fundort vor Vernichtung bewahrt bleiben. Ferner wurde *Salix myrtilloides* nebst ihren Bastarden mit *S. aurita* und *S. repens* im Borowker Moor, sowie noch in einem benachbarten kleinen Moor bei Zempelburg im Kreise Flatow, *Potentilla leucopolitana*, *Epilobium adnatum* im Kreise Schlochau. Im Kreise Deutsch-Krone, der mit der Provinz Brandenburg und Pommern sowie Posen benachbart ist wurden, von Herrn Frase an neuen Fundorten festgestellt: *Toximinaria Chusii*, *Potentilla leucopolitana*, *Polygala amara* b. *amarella* fr. *officinalis* Hayne, und *Potentilla verna* L., die im Gebiet nur dort vorkommt. Von Herrn Oberlehrer Richard Schultz in Sommerfeld waren seltene Pflanzen zur Verteilung an die Mitglieder eingesandt, die später gelegentlich abgegeben wurden.

Abr.

Zahlbruckner, Dr. A., Schedae ad Kryptogamas exsiccatas. Centuria XXIV. (Sep. a. d. XXX. Bd. der Annalen des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums in Wien 1916.

Centurie XXIV enthält 30 Pilze, 10 Algen, 30 Flechten, 40 Moose und 19 Nachträge als Gratisbeigabe.

A. K.

Personalnachrichten.

Ernennungen usw. Prof. Dr. Karl Correns w. z. ord. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin gewählt. (Österr. Bot. Zeitschr.) — Dr. A. Engler, Geh. Ober-Reg.-Rat u. Prof. in Berlin, beging am 16. August 1916 die Feier seines 50jähr. Doktorjubiläums. (Bot. Zentr.-Bl.) — Oberstabs- u. Regimentsarzt Dr. Hilbert, z. Zt. im Felde, erh. den Titel eines Geh. Sanitätsrat. — Der berühmte Afrikaforscher und Botaniker, Dr. Georg Schweinfurth, feierte am 29. Dez. 1916 in voller Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag. — Bezirksamtmann Dr. H. Pöeverlein, z. Zt. im Felde, erhielt das Eiserne Kreuz I. Klasse. — Gerhard Zimmermann, z. Zt. im Felde w. z. Leutnant befördert u. erh. d. Eiserne Kreuz II. Kl.

Todesfälle. Willh. Brinkmann, tüchtiger Pilzforscher Westfalens starb am 6. Jan. 1917 in Osnabrück i. A. v. 56 J. — Dr. Chr. Luerssen, Prof. d. Bot. a. d. Univ. Königsberg i. Pr. starb am 3. Juli 1916 in Charlottenburg i. A. v. 57 J. (Bot. Zentr.-Bl.) — Oberreallehrer a. D. Heinrich Stoll, ein hervorragender Kenner der reichen Flora und Fauna des Gebietes von Wertheim a. M., starb daselbst am 1. März 1917 i. A. von nahezu 85 Jahren. — Dr. Torges, bekannter Calamagrostis-Forscher, starb am 25. März 1917 in Weimar im 86. Lebensjahre. Seine Sammlungen gehen in Besitz des Herbariums Haubtknecht in Weimar über.

Mitteilung.

Das Register des Jahrgangs 1916 wird mit der nächsten Nummer ausgegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [22_1917](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw. 134-136](#)